



Tilman Mayer (Hrsg.)
unter Mitarbeit von Ruth Knoblich

Deutschlandforschung – revisited

Schriftenreihe der Gesellschaft für Deutschlandforschung, Band 100

706 Seiten, 2017

Print: <978-3-428-13605-6> € 169,90

E-Book: <978-3-428-53605-4> € 152,90

Print & E-Book: <978-3-428-83605-5> € 203,90

Die Gesellschaft für Deutschlandforschung begeht im Jahr 2018 ihr 40-jähriges Bestehen. Mit einer Dokumentation, die Etappen der Forschung seit 1978 markiert, soll Bilanz gezogen werden. So kommen Vor- wie Geleitworte zur Geltung, aber vor allem werden zentrale Themen der DDR-Forschung rekapituliert: Militärwesen, Staatssicherheit, deutsche Frage, Wissenschaftsgeschichte, Stellung der DDR im Sowjetblock u.a.m. Nach der Wiedervereinigung werden desgleichen kritische Themen aufgegriffen, etwa Hypotheken des gescheiterten Sozialismus, die Stasi-Aufarbeitung, Vergangenheitsbewältigung, Totalitarismusfragen, Oppositionelle in der DDR.

Eingeleitet wird der Band durch zwei große Aufsätze des Vorsitzenden der GfD, einmal zur Deutschlandpolitik 1949–89, sowie zu den seiner Ansicht nach feststellbaren Teilungsspuren und zur Deutschlandforschung nach 1990 beziehungsweise im 21. Jahrhundert. Das Zusammenwachsen von Ost und West ist auch nach Jahrzehnten ein Aufmerksamkeit und Handlungswille einfordernder Prozess.

Inhalt

Tilman Mayer: Einführung des Herausgebers

Dokumentation

1979

Siegfried Mampel: Zum Geleit

Karl C. Thalheim: Einleitung

Georg Kotowski: Entstehung und Selbstverständnis der DDR

1981

Walter Rehm: Militärtraditionen in der DDR

1982

Klaus Motschmann: Karl Marx und die nationale Frage

Georg Brunner: Karl Marx und die Grundrechte in der DDR

1984

Karl Wilhelm Fricke: Kaderpolitik und Staatssicherheit in der DDR

1986

Maria Haendcke-Hoppe und Konrad Merkel: Vorwort der Herausgeber

Theodor Arnold: Ängste in Rußland

1987

Gerald R. Kleinfeld: Die deutsche Frage aus der heutigen Sicht der USA

Felix Ermacora: Die deutsche Frage aus der heutigen Sicht Österreichs

1988

Karl Dietrich Bracher: Die Aktualität des Totalitarismusbegriffes

Karl Wilhelm Fricke: Der Einfluß der Staatssicherheit auf die politische Strafjustiz der DDR als Beispiel totalitärer Herrschaftspraxis

Alexander Fischer und Günther Heydemann: Weg und Wandel der Geschichtswissenschaft und des Geschichtsverständnisses in der SBZ/DDR seit 1945

1989

Jens Hacker und Siegfried Mampel: Vorwort der Herausgeber

Dieter Mahncke: Ein wiedervereinigtes Deutschland außerhalb der Militärallianzen in Europa?

Wolfgang Seiffert: Die Position und Funktion der DDR im Sowjetblock aus Moskauer Sicht



1990

Maria Haendcke-Hoppe und Erika Lieser-Triebnigg: Vorwort der Herausgeber

Peter Meyers: Friedrich II. von Preußen – »Militaristischer Despot« oder »der Große«? Zum Wandel des Friedrich-Bildes in der Historiographie der DDR

Peter Alter: Bismarck in der Geschichtsschreibung der DDR

1991

Manfred Wilke: Die Bundesdeutschen Parteien und die demokratische Revolution in der DDR – oder: Die Bewährung des demokratischen Kernstaates

Fritz Schenk: Die Hypotheken des gescheiterten Sozialismus

1994

Alexander Fischer und Manfred Wilke: Vorwort der Herausgeber

Joachim Gauck: Das Stasi-Problem. Moralische und politische Dimensionen

Günter Rexrodt: Die Treuhandanstalt im Jahre 1992. Auftrag, Arbeitsweise, Ausblick

Jens Hacker: Begrüßung durch den Vorsitzenden der GfD

Tilman Mayer: Die künftige Rolle des Nationalstaates

1995

Rainer Eckert: Die Humboldt-Universität im Netz des MfS. Die Debatte um die Stasi-Akten

1996

Hans Willgerodt: Der Wirtschaftspolitische Einfluß Deutschlands auf die internationalen Beziehungen seit 1945

1997

Eckhard Jesse: Doppelte Vergangenheitsbewältigung in Deutschland. Ein Problem der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

1998

Karl Eckart, Jens Hacker und Siegfried Mampel: Vorwort der Herausgeber

Alexander Uschakow: Wetterleuchten der Diplomatie am Rande der deutschen Wiedervereinigung

Eckhard Jesse: 1917–1933–1945–1989. Das 20. Jahrhundert als Zeitalter des Totalitarismus

2003

Eckhart Klein: Die Staatsräson der Bundesrepublik Deutschland – Staats- und völkerrechtliche Elemente

Spiridon Paraskewopoulos: Währungsunion als Krönung oder Initialzündung eines Einigungsprozesses?

2006

Günther Heydemann und Eckhard Jesse: Einführung der Herausgeber

Günther Heydemann: 25 Jahre Gesellschaft für Deutschlandforschung. Das geteilte und vereinigte Deutschland im Spiegel einer wissenschaftlichen Vereinigung

2007

Heike Schmidt: Negative Bevölkerungsentwicklung. Familienpolitik in der DDR

2008

Ralf Elger: Islamische Identität im aufgeklärten Europa – weg von der Fixierung auf den Koran

2010

Hans-Peter Schwarz: Reichsgründung und Wiedervereinigung. Variationen zum Thema »Vergleichbarkeit und Unvergleichbarkeit« von Otto von Bismarck und Helmut Kohl

Winfried Schmähl: Von der statischen zur »dynamischen« Rente. Die Rentenreform des Jahres 1957 in der Bundesrepublik als Zäsur der deutschen Alterssicherungspolitik

Manfred Riedel: Philosoph des »anderen Deutschland«? Ernst Bloch in Leipzig

Andreas H. Apelt: Die Opposition in der DDR und die deutsche Frage 1989/90